



Das Projekt "**Passgenaue Besetzung**" wird im Rahmen des Förderprogramms "Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften" durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Matching- und Coachingprojekte für Betriebe Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen

Immer mehr Unternehmen im Bezirk der SIHK klagen darüber, dass es zunehmend schwerer fällt, offene Ausbildungsstellen mit geeigneten Bewerbern zu besetzen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Ein Grund für die fehlende Bewerberauswahl liegt darin, dass sich Jugendliche bei ihrer Berufswahl nicht selten auf nur wenige bekannte Berufe konzentrieren oder nicht den Anforderungen der Betriebe entsprechen. Hinzu kommt, dass gerade kleinere und mittelständische Unternehmen häufig nicht über die notwendigen Ressourcen oder Erfahrungen verfügen, um die für das Unternehmen geeigneten Auszubildenden zu rekrutieren. Die Folgen sind:

- der Verlust von Ausbildungsbetrieben, da diese sich nicht Jahr für Jahr vergeblich um Bewerber/-innen bemühen möchten,
- eine sinkende Ausbildungsqualität durch den Verlust an Ausbildungserfahrung,
- eine Verschlechterung der Unternehmenssituation, da aufgrund von fehlenden Fachkräften Wachstumschancen nicht realisiert werden können.

Die SIHK bietet hier mit dem Matching-Projekt "Passgenaue Besetzung" von Ausbildungsplätzen einen besonderen Vermittlungsservice für Ausbildungsbetriebe zur Unterstützung bei der Besetzung von freien Ausbildungsplätzen an.

Ziele:

Besetzung offener Ausbildungsplätze:

Für offene Ausbildungsstellen, die Betriebe aus eigener Kraft heraus nicht besetzen können, sollen qualifizierte Bewerber/innen – aus der Kernzielgruppe der unvermittelten Jugendlichen und Schülerinnen und Schülern der Abgangsschulklassen – gefunden werden.

Information:

Gleichzeitig wird die Botschaft an Jugendliche transportiert, dass gerade in Branchen, die nicht überlaufen sind und offene Stellen haben, hervorragende Beschäftigungs- und Karrierechancen bestehen.

Akquise:

Zusätzliche Ausbildungsstellen und Praktikumsplätze sollen bei weiteren Betrieben erschlossen werden.

Vermittlung von EQ:

Akquise und Vermittlung von Einstiegsqualifizierungsplätzen für Jugendliche (EQ) gehören ebenfalls zu den Zielen des Projektes.

Begleitung:

Die SIHK-Fachkräfte begleiten die Ausbildung – insbesondere im ersten Ausbildungsjahr. Sie dienen als erste Anlaufstelle bei Fragen oder auftretenden Problemen und leiten diese bei Bedarf an einen entsprechenden Ansprechpartner/ Experten weiter.

Maßnahmen:

Vermittlung:

Die SIHK setzt speziell ausgebildetes Personal ein, um die Aufgaben des Matching zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt zu übernehmen.

Im Vordergrund stehen die Bedürfnisse der Betriebe, die keine Auszubildenden finden. Zu den Projektmaßnahmen gehört das Erstellen von Anforderungsprofilen an künftige Auszubildende in Abstimmung mit den Betrieben. In Anlehnung an diese Profile suchen die Fachkräfte der SIHK in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und im Kontakt mit Schulen und anderen Organisationen qualifizierte Jugendliche.

Im Sinne der Akquise steht der persönliche Kontakt zu den Betrieben und den Jugendlichen im Mittelpunkt. Den Betrieben wird somit die Chance auf Qualifizierung ihres eigenen Fachkräftenachwuchses eröffnet. Die Begleitung durch die SIHK-Fachkräfte kann gerade in der Anfangsphase stabilisierend auf das Ausbildungsverhältnis wirken.

Erschließen von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen:

Durch den persönlichen Kontakt sollen insbesondere zusätzliche Ausbildungsplätze, aber auch Praktikumsplätze erschlossen werden.

Beratung:

Die Fachkräfte beraten Jugendliche über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten, führen Auswahlgespräche und Eignungstests durch, informieren in Schulen über Berufe und Branchen, treffen eine Vorauswahl von Bewerber/-innen und vermitteln diese passgenau in die Betriebe.



Kontakt

Rebecca Loose 02331 390 301 loose@hagen.ihk.de Ralph Näscher 02331 390 303 naescher@hagen.ihk.de



Gefördert durch:









SIHK zu Hagen Bahnhofstr. 18 58085 Hagen

Telefon: 02331 390 0 Telefax: 02331 390 343 E-Mail: sihk@hagen.ihk.de

www: sihk.de





Freie Ausbildungsplätze für 2021

Azubi-Speed-Dating In 10 Minuten zur Lehrstelle....2021

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) führt am Dienstag, den 29. September 2020 ihr "2. Azubi-Speed-Dating" durch.

Das Konzept ist einfach: alle 10 Minuten wechseln die Bewerber/-innen die Ausbildungsbetriebe und können so einander kennen lernen und das Interesse wecken.

Unter anderem werden Ausbildungsplätze in den Bereichen Industrie, allgemeine Büroberufe, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, IT und Medien wie auch zum Dualen Studium angeboten.

"Mit unserem Azubi-Speed-Dating wollen wir einen schnellen und unkomplizierten Erstkontakt zwischen Lehrstellenbewerbern und Unternehmen herstellen", so Thomas Haensel, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung bei der SIHK. "Viele Jugendliche können so mit ihrem ersten Eindruck bei den Unternehmen punkten." Zum Azubi-Speed-Dating sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler oder Studienabbrecher eingeladen, die für das Ausbildungsjahr 2021 eine Lehrstelle suchen. Zusätzlich bieten wir die Nachvermittlung von Ausbildungsplätzen für 2020 an. Zur optimalen Vorbereitung sollen die Jugendlichen für die Gespräche mit den Unternehmensvertretern aktuelle Bewerbungsunterlagen mitbringen. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen und Firmen kostenfrei.

Wann: <u>29. September 2020</u> von 12.00 – 16.00 Uhr

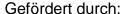
Wo: im Hörsaal der SIHK statt.

Weitere Infos: www.sihk.de/AzubiSpeedDating

Ihr persönlicher Kontakt:

Ralph Näscher Rebecca Loose Abdullah Kabadayi Britta Kruse
02331 390 303 02331 390 301 02331 390 268 02331 390 353
naescher@hagen.ihk.de loose@hagen.ihk.de kabadayi@hagen.ihk.de Kruse@hagen.ihk.de













Zahlen und Fakten:

- Am 1. **SIHK** Azubi-Speed-Dating 2019 haben teilgenommen:
- 45 Firmen mit
- 78 verschiedenen Berufen und
- 444 Ausbildungsplätzen sowie
- dualen Studiengängen.
- Ca. **350 Jugendliche** nutzen die Chance, sich direkt bei den Firmen zu bewerben.
 - Bereite dich auf das Azubi-Speed-Dating vor!
 - Nutze im Herbst die Infos auf www.sihk.de/AzubiSpeedDating
 - Wir unterstützen dich und wünschen viel Erfolg!

SIHK-Azubi-Speed-Dating: Intensive Gespräche geführt

Es ging um ein erstes Vorfühlen - die kurze gegenseitige Vorstellung und eine erste Einschätzung auf beiden Seiten. Über 300 Bewerber kamen zum SIHK-Azubi-Speed-Dating. Als sehr erfolgreich beurteilten die Mehrheit der 43 teilnehmenden Firmen und die Organisatoren die Premiere dieser Veranstaltung.



"Heute haben Sie die Gelegenheit, sich nicht nur in Form einer schriftlichen Bewerbung kennenzulernen. Schauen Sie sich in die Augen, reichen sich die Hand und stellen im Gespräch fest, ob Sie das Gefühl haben, zueinander zu passen. Dann ist auch eine "Vier" in Englisch oder Mathematik nicht mehr die größte Hürde", ermunterte Peter Frese, Leiter des Fachbereiches Ausbildung und Prüfungen zur Eröffnung des Azubi-Speed-Datings.

Nach der Begrüßung im Foyer drängten die Kandidaten direkt an die 49, durch Stellwände und Rollups voneinander abgetrennten Tische, an denen die Personalverantwortlichen der teilnehmenden Firmen für die jeweils mit zehn Minuten veranschlagten Kurzgespräche zur Verfügung standen. "Wir hatten schon einige sehr interessierte Schüler hier. Was mich besonders freut ist, dass sie alle gut vorbereitet waren. Sie hatten ihre Unterlagen komplett mitgebracht und interessante Fragen im Gepäck", erklärt Patrick Becker von der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld nach dem ersten Ansturm. Fast alle Tische waren mit Kandidaten belegt und es bildeten sich Warteschlangen. Es fanden intensive Gespräche statt und viele Firmen haben Einladungen zu weiteren Gesprächen, Praktika oder Einstellungstests ausgesprochen. Im Angebot standen 444 Ausbildungsplätze, davon 185 im kaufmännischen und 259 im technischen Bereich in insgesamt 79 Berufen. Insgesamt wurden 36 duale Studiengänge beziehungsweise Verbundstudiengänge angeboten.

"Wir hatten auf jeden Fall interessante Gesprächskandidaten dabei, für die wir uns vorgemerkt haben, wenn Bewerbungen von ihnen kommen, dass wir sie auf jeden Fall gerne im Einstellungstest dabei hätten", erklärten Lys Vormann und Marita Kimpel. Die beiden Personalreferentinnen stellten die kaufmännischen Ausbildungsberufe der Herdecker Dörkengroup vor, die an diesem Tag zwei Tische beim SIHK-Azubi-Speed-Dating belegt hatte. "Leider hatte unser Kollege im gewerblich-technischen Bereich bisher noch keinen Rücklauf", erklärte Marita Kimpel, "Das ist schade, denn

Am Großen Teich 21-25 D-58640 Iserlohn

Schmelzwerk | Großhandel | Recycling

Wir beliefern Sie mit Block-Legierungen für Guß-Produkte. Für unsere Produktion kaufen wir gerne Ihre NE-Metall-Abfälle

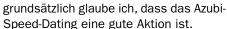


Ihre Ansprechpartner für

Anzeigen und Beilagen

Robin Alexander Schröder Mobil 0177 1768230 Claudia Becker Tel. 02331 9338640

Tel. +49 (0) 2371 / 4914 Email: info@winnen-metall.de



Auch Finn Steinbach von Demag Cranes & Components GmbH berichtete von mehreren vielversprechenden Bewerbungen: "Einigen Kandidaten konnten wir schon heute den Termin zum Einstellungstest nennen. Sie durchlaufen dann unser ganz normales Einstellungsverfahren. Nach den Testergebnissen beurteilen wir, welche der Kandidaten sich für unser Assessment-Center eignen. Hier werden die Bewerber dann in letzter Instanz beurteilt, so dass wir unsere Gruppe der Auszubildenden für das kommende Jahr zusammenstellen können."

SIHK-Berater und Mitinitiator Ralph Näscher freut sich über den Erfolg des Projekts: "Wir sind glücklich über die positive Resonanz und planen eine Wiederholung im kommenden Jahr." Auch im Märkischen Kreis habe man von seiten der örtlichen Unternehmen



Nadja Said und Maren Hagedorn (Magnesita Refractories GmbH) im Gespräch.

Interesse an einer Teilnahme bekundet. "Wir überlegen, wo wir im Märkischen Kreis ebenfalls ein solches Angebot machen können", erklärt Näscher. Er und seine Kollegin Rebecca Loose sind im Programm der passgenauen Besetzung tätig. Sie unterstützen kleine und mittlere Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen und der Integration von ausländischen Fachkräften. Bewerber für Ausbildungsplätze werden von ihnen beraten und direkt mit den Firmen in Kontakt gebracht. Das Programm wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. (hei)



Thomas Möser und Adriana Ibrahimovic (Bilstein Service GmbH) informierten die Jugendlichen.

